

Aktuelle Informationen zum Umbau, Ausbau und Anbau unseres Quartierhauses (bisherige Bezeichnung Gemeindehaus)

Sicher warten Sie schon gespannt auf neue Informationen, wie es denn nun mit den Bauarbeiten an und in unserem Quartierhaus weitergeht. Von den geplanten Baumaßnahmen war ja bis Juli 2020 wenig zu sehen. Lediglich der überdachte Eingang wurde Anfang 2020 entfernt.

Mit diesen Informationen bringen wir Sie auf den aktuellen Wissensstand.

Viel später als gedacht, zugesagt und erhofft erhielten wir Anfang des Jahres die Baugenehmigung durch die Stadt Wuppertal. Diese entsprach im Wesentlichen unseren Bauplänen und Bauanträgen. Jedoch wurde die Baugenehmigung der Stadt mit zusätzlichen Auflagen versehen, und Änderungen der bestehenden Baupläne müssen beachtet werden.

Unsere Architekten von „insa 4“ mussten deshalb bestehende Baupläne und Bauausführungspläne anpassen. Das erforderte nicht geplante Bearbeitungszeit. Sämtliche Bauänderungen mussten wir natürlich auch mit unseren Zuwendungsgebern (Stiftung Wohlfahrtspflege, Aktion Mensch und Kirchenkreis Niederberg) besprechen und von ihnen genehmigen lassen.

Dann kam die von uns allen nicht geplante und gewünschte Corona-Krise. Alle Vorbereitungsarbeiten, Bauplanungen, Abstimmungsarbeiten und Gespräche verzögerten sich unfreiwillig.

Unser Küsterteam hat diese Zeit genutzt, sich alle Räume und Schränke anzusehen. Was kaputt, defekt oder nicht mehr verwendbar war, wurde entsorgt. Gute und nutzbare Gegenstände und Unterlagen wurden gesichtet, kontrolliert, zusammengelegt und in anderen Räumen zur Aufbewahrung untergebracht. Dadurch werden diese Gegenstände und Unterlagen vor dem zu erwartenden Baustaub geschützt.

Diesen zeitlichen Verzug müssen wir nun aufholen. Unverändert wollen wir daran festhalten, dass im Herbst 2021 das Quartierhaus fertig gestellt ist.

Deshalb müssen wir umfangreicher als ursprünglich gedacht das ganze Quartierhaus schließen oder einzelne Räume von Nutzungen ausschließen.

Gleichzeitig wollen wir nach den Sommerferien alle Gruppen und Kreise wieder stattfinden lassen. Natürlich unter Beachtung der jeweiligen Abstands- und Hygienevorschriften. Wir werden mit allen Gruppen und Kreisen deshalb besprechen, welche Räume wann genutzt werden können und welche nicht. Unsere Kirche und unsere Kapelle stehen für erweiterte Nutzungen und Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Räume haben uns unsere kath. Nachbarn, Freunde und Christen zur Mitnutzung angeboten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die wesentlichen Bauarbeiten betreffen unseren Anbau sowie die Umbauarbeiten von Küche und Toiletten. Da alle Räume barrierefrei gestaltet werden sollen, sind natürlich alle Räume von den Baumaßnahmen betroffen. Auch der Zugang zum Quartierhaus wird vollständig geändert.

Wir hoffen, dass wir unser neues Quartierhaus nach Fertigstellung barrierefrei, attraktiv, zweckdienlich und einladend vorfinden und nutzen können. Wenn sich Menschen bei uns wohl und angenommen fühlen, wir Menschen zu unserem Glauben einladen können und sie wissen, dass wir unsere Mitmenschen in ihren Sorgen und Fragen nicht alleine lassen, hat sich aller Einsatz mehr als gelohnt.

August 2020

Finanz- und Bauausschuss

des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Dönberg

